Rhein-Zeitung

Cosmos bleibt in Lauerstellung – 2:0 gegen FV Morbach

Der FC Cosmos Koblenz ist weiterhin auf der Erfolgsspur. Gegen den FV Morbach gab es beim 2:0 (0:0)-Erfolg den zweiten Dreier hintereinander. Damit bleibt der FC Cosmos in der Tabelle der Fußball-Rheinlandliga weiterhin auf dem zweiten Platz mit drei Punkten Rückstand hinter dem FC Hochwald Zerf.

Von Tom Hardt 6. November 2022, 19:26 Uhr

Wer den FC Cosmos besiegen will, muss vor allem ein Rezept finden, die Hintermannschaft der Blau-Weißen in Bedrängnis zu bringen. Erst acht Gegentreffer kassierten die Koblenzer in dieser Saison und stellen somit, gemeinsam mit Hochwald Zerf, die beste Defensivabteilung der Liga. Die Defensive war es dann auch diesmal wieder, die für das Erfolgserlebnis beim Aufsteiger sorgte. Denn hinten sorgte Dragos Florian Dumitrescu gemeinsam mit seinen Vorderleuten für die Null. Vorne waren es dann wieder einmal Leandro Ho-A-Tham mit seinem zehnten Saisontreffer und Derrick Miles, die ins Schwarze trafen.

Dabei sah es lange Zeit nicht unbedingt nach einem Sieg der Hausherren aus. „Morbach war eine Stunde lang die bessere Mannschaft“, gestand FC-Trainer Zoran Levnaic ein. Die Hunsrücker ließen die Hausherren bis zu deren Führungstreffer nicht zur Entfaltung kommen. Frühes Pressing gepaart mit guter Raumaufteilung, dazu Kampf- und Laufbereitschaft prägten die erste Hälfte der Begegnung.

Morbach weiter hartnäckig

Gästetrainer Torsten Haubst schwante wohl nichts Gutes bei so viel Lob zur Pause „Mit guten 45 Minuten hat man noch nichts Zählbares erreicht“, bremste er die Erwartungen im Morbacher Fanlager. Er sollte am Ende damit recht behalten. Denn mit dem Führungstreffer von Ho-A-Tham (58.) war der Bann gebrochen. Doch erst nachdem Derrick Miles (81.) die Vorlage von Sekala Siolkron Gueni zum zweiten Treffer genutzt hatte, war die Partie entschieden. Dazwischen lagen allerdings gut 20 bange Minuten, in denen sich Morbach zu keinem Zeitpunkt geschlagen gab.

Zwar war es Koblenz unmittelbar nach dem Führungstreffer gelungen, den Druck auf das Tor von Joshua Stewart zu erhöhen, aber mehr als ein Abseitstreffer von Vilim Posinkovic und einen Pfostenkracher durch Niall Patrick Raben war hier nicht zu verzeichnen. Erst als Miles neun Minuten vor dem Spielende den zweiten Treffer markierte, war die Partie endgültig entschieden.

So konnte der Cosmos-Coach am Ende doch noch strahlen. „Nach der Pause sind wir konzentrierter zu Werke gegangen und geschlossener aufgetreten. So haben sich die Jungs diesen Sieg heute als Mannschaft erarbeitet“, sagte Levnaic. Zufrieden mit dem Spiel seiner Mannschaft war am Ende aber auch Thorsten Haubst. „Es war lange Zeit ein Spiel auf Augenhöhe. Nach dem Führungstreffer mussten wir umstellen, was Koblenz mehr Freiräume brachte. Es waren heute Kleinigkeiten, die das Spiel entschieden haben.“

FC Cosmos Koblenz – FV Morbach 2:0 (0:0)

Cosmos: *Dumitrescu – Hunold, Raben – Guehi (84. Kabashi), Miles, Makoma, Altin (84. Henrich) – Hillen, Posinkovic (67. Öztürk), Yavus (46. Adu), Ho-A-Tham (90.+5 Bajrami).*

Morbach: Stewart – Petry, Steinbach (84. Servatius), Koster (84. Fuchs), Schell, Schemer, Klassen, Marcel Schultheis, Ruster, Heckler (79. Kaiser), Meeth.

Schiedsrichter: Julian Jung (Giessenhausen).

Zuschauer: 70.

Tore: 1:0 Leandro Ho-A-Tham (58.), 2:0 Derrick Miles (81.).

Copyright © Rhein-Zeitung, 2022. Texte und Fotos von Rhein-Zeitung.de sind urheberrechtlich geschützt.